

# Eine Roadmap zur Nachwuchsförderung in der Klinischen Forschung

**Katrin Crameri**

Dr., Abteilung Biomedizin, Bundesamt für Gesundheit

Ein gemeinsamer Bericht von SAMW und BAG kommt 2014 zum Schluss, dass im Bereich der Nachwuchsförderung in der Klinischen Forschung noch grosse Defizite bestehen. Um diese Lücke zu schliessen, hat eine breit aufgestellte Trägerschaft eine Roadmap auf den Weg gebracht, mit dem Ziel, forschungsinteressierte Ärztinnen und Ärzte in jeder Phase ihres Karrierewegs gezielt und systematisch zu fördern.

Nachdem die Klinische Forschung in der Schweiz lange Zeit im Schatten der biomedizinischen Grundlagenforschung gestanden hat, sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen entstanden, um die Klinische Forschung sowie deren Qualität zu verbessern, die schweizweite Koordination und die internationale Vernetzung zu intensivieren sowie die notwendigen Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochstehende Klinische Forschung zu schaffen.

Ein gemeinsamer Bericht [1] der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), der im Rahmen des Masterplans des Bundes zu Stärkung der Biomedizinischen Forschung und Technologie [2] erarbeitet wurde, kam 2014 jedoch zum Schluss, dass bei der Nachwuchsförderung in der Klinischen Forschung bislang zu wenig unternommen wurde.

Das BAG hat in der Folge eine durch die Anspruchsgruppen und Akteure im Bereich der Klinischen Forschung breit abgestützte Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese Task-Force, in der neben Vertretungen der medizinischen Fakultäten und der Universitätsspitäler u.a. auch die Präsidenten von SCTO und SAMW Einsitz hatten, übersetzte die Empfehlungen des erwähnten Berichtes in konkrete Massnahmen, legte die entsprechenden Zuständigkeiten fest und definierte einen Zeitplan für eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung der Empfehlungen. Die so entstandene Roadmap 2016–2021 zur Nachwuchsförderung in der Klinischen Forschung [3] umfasst insgesamt fünf Arbeitspakete. Im Arbeitspaket 1 geht es darum, die Öffnung der lokalen MD-PhD-Programme für klinische Forschungsprojekte zu unterstützen. Arbeitspaket 2 sieht vor, Mindeststandards für klinische Forschungskompetenzen

zu definieren, um so forschungsinteressierten Ärztinnen und Ärzten den Erwerb von angemessenen fachlichen Qualifikationen zu erleichtern.

Arbeitspaket 3, das zentrale Arbeitspaket und mit den anderen Paketen vernetzt, umfasst den Aufbau einer virtuellen Schule, d.h. einer Dachstruktur für die nationale Koordination bereits bestehender Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote inklusive eines zusätzlichen Rahmenprogramms. Diese Struktur soll dazu beitragen, dass fachliche Qualifikationen für die Klinische Forschung effizient erworben werden können und die Informationen dazu umfassend und leicht zugänglich sind. Sie ist darauf ausgerichtet:

- den Ärztinnen und Ärzten während der Spezialisierungsphase umfangreiche und anhaltende Unterstützung zu bieten (fachliche, administrative und finanzielle Unterstützung sowie karriereorientiertes Mentoring);
- eine gemeinsame Struktur und ein vorgegebenes Programm/Verfahren für die Aus- und Weiterbildung in Klinischer Forschung bereitzustellen;
- die bestmögliche Vereinbarkeit mit allen fachärztlichen Weiterbildungen zu erreichen;
- eine übermässige Verlängerung der Spezialisierungsphase zu vermeiden;
- die Mobilität der Forschenden innerhalb der Schweiz zu erleichtern.

Inhalt des Arbeitspakets 4 ist der Aufbau eines (Pilot-) Förderprogramms mit Hilfe privater Mittel; dieses Programm unterstützt vielversprechende junge Kandidatinnen und Kandidaten, die im Rahmen eines kompetitiven Selektionsverfahrens ausgewählt werden, mit Förderbeiträgen. Arbeitspaket 5 richtet sich an die

medizinischen Fakultäten und die Universitätsspitäler: Sie sind aufgefordert, gemeinsam ein Konzept für attraktive Anstellungsbedingungen und Karrieremöglichkeiten für junge klinisch Forschende zu erarbeiten. Dieses Arbeitspaket hat die höchste Priorität; die Gesamtwirkung der Roadmap wird von der erfolgreichen Realisierung dieses Arbeitspaketes abhängen. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und die Effizienz zu erhöhen, bauen die geplanten Aktivitäten auf die bestehenden Infrastrukturen und das verfügbare Expertenwissen im Bereich der Klinischen Forschung auf. Die Verantwortung für die Umsetzung der Roadmap teilen sich die lokalen MD-PhD Graduate Schools, die SCTO mit dem Netzwerk der Clinical Trial Units, die SAMW, das BAG sowie unimedsuisse. Die geplanten Massnahmen sollen im Zeitraum von 2016 bis 2018 vorbereitet und realisiert werden, so dass ab dem Herbstsemester 2018 eine umfassende Rahmenstruktur für die Ausbildung und Unterstützung im Bereich der Klinischen Forschung verfügbar sein wird. Nach der dreijährigen Pilotphase, die eng begleitet werden wird, ist eine Evaluation vorgesehen.

---

Korrespondenz:  
Dr. Katrin Cramer  
Abteilung Biomedizin,  
Bundesamt für Gesundheit  
Tel. +41 58 463 22 24  
katrin.cramer[at]  
bag.admin.ch

Die Roadmap soll dazu beitragen, die bestehenden Lücken im Fördertrack für klinische Forscherinnen und Forscher zu schliessen und ihnen hochqualifizierte und effiziente Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Idealerweise lassen sich dadurch vermehrt junge Ärztinnen und Ärzte für diesen Karrieretrack motivieren. Wissenschaftlich gut aus- und weitergebildete, klinisch forschende Ärztinnen und Ärzte sind für eine qualitativ hochstehende, patientenorientierte Klinische Forschung unverzichtbar und tragen massgeblich dazu bei, dass Patientinnen und Patienten in der Schweiz von den Neuerungen der medizinischen Forschung zeitnah profitieren können.

#### Literatur

- 1 BAG/SAMW (2014): Nachwuchs für die Klinische Forschung in der Schweiz. Bericht der Themengruppe. Bern. Abrufbar unter: <http://www.bag.admin.ch/de/masterplan>
- 2 EDI/BAG (2013): Massnahmen des Bundes zur Stärkung der Biomedizinischen Forschung und Technologie. Bern. Abrufbar unter: <http://www.bag.admin.ch/de/masterplan>
- 3 BAG/Trägerschaft (2016): Roadmap 2016-2021 zur Nachwuchsförderung in der klinischen Forschung. Bern. Abrufbar unter: <http://www.bag.admin.ch/de/masterplan>